

Kleine Anfrage 2342

des Abgeordneten Julian Brüning (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Novelle Landesjagdgesetz Brandenburg - Bejagbare Flächen, Jagdliche Strukturen, Korrumpen, Tierseuchenbekämpfung, Artenschutz, Entwicklung der Wolfspopulation/Nutztierrisse

Die Novellierung des Landesjagdgesetzes hat nach Veröffentlichung des ersten Entwurfs durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg für kontroverse Diskussionen gesorgt.

Die Jagd erfüllt verschiedenste Funktionen. Durch die Regulierung der Wildbestände leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Minimierung von Wildschäden in Wald und Flur und trägt zum Erhalt eines artenreichen Tierbestandes bei. Außerdem dient sie der Prävention und der Eindämmung von Tierseuchen und erzeugt regionale und nachhaltige Lebensmittel. Die Gesellschaft hat daher ein großes Interesse an einem funktionierenden Jagdwesen. Der größte Teil der Jägerschaft übernimmt die genannten Aufgaben ehrenamtlich in der Freizeit. Deshalb erwarten die Jäger mit Recht, dass die Jagdgesetzgebung sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Pflichten bestmöglich unterstützt und für die nötige Rechtssicherheit sorgt. Auch die Landwirte und andere Flächeneigentümer außerhalb der Waldflächen möchten ihre Belange im Landesjagdgesetz angemessen berücksichtigt wissen.

All das war beim ersten Entwurf für eine Novelle des Landesjagdgesetzes nicht gegeben. Nun wird ein neuer Entwurf erarbeitet.

Ich frage die Landesregierung:

Bejagbare Flächen

1. Wie groß ist die bejagbare Fläche im Land Brandenburg in Summe?
2. Wie groß sind jeweils die flächenmäßigen Anteile an der gesamten bejagbaren Fläche im Land Brandenburg für Wald, landwirtschaftliche Nutzflächen, Brachen, Wasserflächen und sonstige Flächen?
3. Wie groß ist der Anteil von bejagbaren Flächen im Eigentum des Landes Brandenburg an der Summe der bejagbaren Fläche im Land Brandenburg? Bitte für die in Frage 2 genannten Flächenarten einzeln auflisten.

4. Wie groß ist der Anteil an bejagbaren Flächen im Eigentum des Landes Brandenburg an der Summe der bejagbaren Fläche im Land Brandenburg, welche als Eigenjagdbezirke durch die Landesforstverwaltung jagdlich bewirtschaftet werden? Bitte für die in Frage 2 genannten Flächenarten einzeln aufzulisten.
5. Wie groß sind die Flächen, die im Land Brandenburg nicht bejagt werden? Bitte die jeweilige Fläche differenziert nach Bergbau, Bergbaurekultivierung, Naturschutz, ethischer Befriedung sowie befriedeten Bereichen aufführen und den Einfluss dieser Flächen auf die regionalen Wildpopulationen erläutern.

Jagdwesen

6. Wie hat sich die Zahl, der im Land Brandenburg ausgestellten Jagdscheine seit 1990 entwickelt? Bitte die Zahl der gültigen Jagdscheine jährlich aufschlüsseln.
7. Wie hat sich die Zahl der Jagdscheininhaber in Brandenburg seit 1990 entwickelt? Bitte die Zahl der Jagdscheininhaber jährlich aufschlüsseln.
8. Wie viele Berufsjäger sind derzeit im Land Brandenburg tätig?
9. Wie hat sich die Zahl der abgelegten Prüfungen zur Erlangung des Jagdscheines seit 1990 entwickelt? Bitte die Zahlen nach der Gesamtzahl der Prüfungsteilnehmer, der Erfolgsquote und dem Geschlechterverhältnis jährlich aufschlüsseln.
10. Welche Jagdverbände vertreten im Land Brandenburg auf Landesebene die Interessen von Jägern gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit? Bitte die Verbände und die Zahl der Mitglieder aufführen.
11. Welche Aufgaben im Sinne des Allgemeinwohls übernehmen die entsprechend Frage 13 zu nennenden Jagdverbände und wie werden sie dabei vom Land unterstützt? Bitte die Aufgaben für den jeweiligen Verband konkret benennen und die ggf. gewährte Unterstützung durch das Land beschreiben bzw. beziffern.

Jagdgenossenschaften

12. Wie viele Jagdgenossenschaften gibt es im Land Brandenburg?
13. Welche Aufgaben haben die Jagdgenossenschaften als Körperschaften öffentlichen Rechts zu erfüllen? Bitte alle Aufgaben jeweils allgemeinverständlich erläutern.
14. Wie werden die in der Novelle des BbgJagdG vorgesehenen Änderungen der rechtlichen Vorgaben die Arbeit der Jagdgenossenschaften beeinflussen? Bitte alle im Gefolge der vorgesehenen Novelle absehbaren direkten oder indirekten Veränderungen für die Jagdgenossenschaften auflisten und erläutern.
15. Führen die vorgesehenen Veränderungen der rechtlichen Vorgaben im Rahmen der Novelle zu einem höheren Arbeits- und Verwaltungsaufwand für die Jagdgenossenschaften?
16. Führen die vorgesehenen Veränderungen der rechtlichen Vorgaben im Rahmen der Novelle zu einer Verringerung der Einnahmen auf Seiten der Jagdgenossenschaften?

17. Welchen Einfluss werden die im Rahmen der Novelle vorgesehen Veränderungen der rechtlichen Vorgaben auf die Pachterträge der Jagdgenossenschaften haben? Bitte erläutern.
18. Sollten sich angesichts eines höheren Arbeits-/Verwaltungsaufwandes keine geeigneten Kandidaten für die Vorstandsfunktionen einer Jagdgenossenschaft zur Wahl stellen, greifen die Regelungen zum Notvorstand. Mit welchen Kosten wäre die Übernahme der Funktion des Notvorstandes durch Bürgermeister bzw. Amtsdirektor für die betroffene Jagdgenossenschaft verbunden?

Kirrungen

19. Wie viele Fälle von übermäßigem/unsachgemäßem Gebrauch von Kirrmaterial wurden seit 1990 im Land Brandenburg zur Anzeige gebracht und wie viele Fälle davon wurden geahndet?
20. Welche Wildarten werden an Kirrungen erlegt und wie hoch ist der Anteil der jeweiligen Jagdstrecke, der an Kirrungen erlegt wurde? Bitte die jeweiligen Wildarten aufzählen.
21. Wie würde sich ein Verbot von Kirrungen auf die Jagdstrecken der bislang an Kirrungen erlegten Wildarten auswirken? Bitte erläutern und die geschätzte Veränderung bei der jeweiligen Wildart beziffern.
22. Welche wissenschaftlichen Untersuchungen zum Einfluss der Kirrungen auf Wildbestände im Land Brandenburg liegen der Landesregierung vor? Bitte die Untersuchung, die Autoren, die jeweils untersuchten Arten und das Fazit der Untersuchung auflisten.

Tierseuchenbekämpfung

23. Wie schätzt die Landesregierung die Leistungen der Jägerschaft bei der Bekämpfung der ASP-Situation ein, welchen monetären Wert haben diese Leistungen und wie wird diese ehrenamtliche Leistung seitens der Landesregierung gewürdigt?

Artenschutz

24. Welche Raubwildarten unterliegen im Land Brandenburg aktuell dem Jagdrecht, für welche dieser Arten ist eine Jagdzeit ausgewiesen und wie haben sich die jährlichen Strecken der Arten mit ausgewiesener Jagdzeit im Land seit 1990 jeweils entwickelt?
25. Welche geschützten Tierarten gehören zum Beutespektrum der im Land Brandenburg bejagbaren Raubwildarten? Bitte tabellarisch für die jeweils geschützte Art, ihren Schutzstatus, ihren aktuellen Erhaltungszustand, den Bestandstrend und die Zugehörigkeit zum Beutespektrum der jeweiligen jagdbaren Raubwildart darstellen.
26. Welche wissenschaftlichen Untersuchungen zum Einfluss der Prädation durch im Land Brandenburg jagdbare Raubwildarten auf geschützte Arten liegen der Landesregierung vor? Bitte die Untersuchung, die Autoren, die jeweils untersuchten Arten und das Fazit der Untersuchung auflisten.

27. Welche für die Raubwildbejagung relevanten Veränderungen plant die Landesregierung mit der anstehenden Novellierung des Landesjagdgesetzes und welchen Einfluss werden diese Änderungen ihrer Ansicht nach auf die Bejagung und die Streckenentwicklung bei den bislang bejagbaren Raubwildarten haben? Bitte die Maßnahmen aufführen, erläutern und die erwarteten Auswirkungen auf die jeweilige Jahresjagdstrecke für die Arten einzeln darstellen.
28. Waschbär, Mink und Marderhund gehören zu den invasiven Arten. Welche konkreten Verpflichtungen hat das Land Brandenburg in Umsetzung von europäischen und bundesrechtlichen Regelungen beim Management dieser invasiven Arten?
29. Welche konkreten Managementmaßnahmen hat das Land Brandenburg ergriffen, um die Bestände von Mink, Waschbär und Marderhund sowie deren Einfluss auf heimische Arten zu minimieren?
30. Wie wird die geplante Novellierung die Bejagung von Waschbär, Mink und Marderhund fördern und unterstützen? Bitte die diesbezüglich jeweils vorgesehenen Änderungen aufführen.

Entwicklung der Wolfspopulation/Nutztierrisse

31. Wie schätzt die Landesregierung die bisherige Entwicklung des Wolfsbestandes im Land Brandenburg ein?
32. Wie haben sich die Zahlen der Nutztierierrisse im Land Brandenburg seit 2006 entwickelt? Bitte jährlich die Zahlen der Übergriffe, der dabei verletzten oder getöteten Tiere, den jeweilig nachgewiesenen bzw. vermuteten Verursacher und die Schadenssummen auflisten.
33. Wie haben sich die Ausgleichszahlungen für Nutztierierrisse im Land Brandenburg seit 2006 entwickelt? Bitte jährlich auflisten.
34. Wie haben sich die Ausgaben zur Förderung von Präventionsmaßnahmen gegen Wolfsübergriffe auf Nutztiere im Land Brandenburg seit 2006 entwickelt? Bitte jährlich auflisten.
35. Wie hoch muss die Wilddichte in einem Rudelterritorium nach Ansicht der Landesregierung sein, um ein dauerhaft ausreichendes Nahrungsangebot für ein Wolfsrudel zu bieten? Bitte die Anzahl der Tiere der jeweiligen Wildarten pro 100 ha angeben.
36. Bei welchen Wildarten sieht die Landesregierung inzwischen einen Einfluss des Wolfes auf die jeweilige Streckenentwicklung? Bitte auflisten und erläutern.
37. Wie wird sich die mit der geplanten Novelle des BbgJagdG angestrebte Reduzierung der Schalenwildbestände auf das Nahrungsangebot für Wölfe auswirken? Bitte erläutern.
38. Bei welchen Wildarten sieht die Landesregierung inzwischen einen Einfluss des Wolfes auf die jeweilige Streckenentwicklung? Bitte auflisten und erläutern.

39. Welchen Einfluss wird nach Ansicht der Landesregierung, die für das Land Brandenburg angestrebte Reduzierung der Schalenwildbestände auf die Zahl der Nutztierrisse durch Wölfe haben?